



Neuer Ausbildungsberuf: Produktionsfachkraft Chemie

Tag für Tag und rund um die Uhr begegnen wir der Chemie. Schon morgens im Badezimmer kommen wir bei der Zahnpflege mit ihr in Berührung. Ohne Chemie auszukommen, ist praktisch unmöglich. Denn alles, was wir sehen, fühlen, riechen oder schmecken, hat irgendwie mit Chemie zu tun; von Autolacken bis zu Textilfasern, vom Arzneimittel über Kosmetika bis hin zu Waschmitteln. Kein Wunder, dass die Branche mit dem Spruch für sich wirbt "Chemie ist Leben".

Alle Unternehmen, die bislang einen modernen, schlanken aber gleichzeitig auch theorieentlasteten Beruf in der Chemiebranche vermisst haben, können ab dem 1. August 2005 den neuen zweijährigen Beruf "Produktionsfachkraft Chemie" in Ihren Unternehmen anbieten. Dies betrifft auch alle Betriebe, die bislang im Beruf "Chemiebetriebswerker/-in" ausgebildet haben.

Dieser Ausbildungsberuf wurde nun modernisiert und wird mit aktuellen Inhalten in Kürze zur Verfügung stehen. Produktionsfachkräfte Chemie verfügen über Qualifikationen auf dem Gebiet der Verfahrens-, Produktions-, und Anlagentechnik, die sie zum Einsatz in der chemischen Produktion und Verarbeitung befähigen. Sie können überall dort eingesetzt werden, wo Anlagen in der Produktion und Verarbeitung bedient werden müssen.

Die Schwerpunkte der Ausbildung sind:

- Umgehen mit Säuren, Salzen und Lösungen
- Beherrschen der verfahrenstechnischen Grundoperationen
- Warten und Instandhalten der betrieblichen Anlagen
- Anwenden der Messtechnik
- Herstellen und Verarbeiten von chemischen Produkten

Zu den beruflichen Qualifikationen der Produktionsfachkräfte Chemie gehören:

- Arbeiten nach Anweisung in der chemischen Produktion und Verarbeitung
- Bedienen Anlagen für Produktions- und Verarbeitungsprozesse
- Mitwirkung bei der Wartung und Instandhaltung von Produktionsanlagen
- Kontrolle der Arbeitsschritte zur Herstellung chemischer Produkte
- Prozessbegleitende Bestimmung von Stoffkonstanten und Stoffeigenschaften
- Nutzung von Computer zur Datenerfassung sowie zur Dokumentation
- Beseitigung chemischer Abfälle unter Berücksichtigung des "Responsible Care"

Nutzen Sie die Gelegenheit und bieten Sie jungen und engagierten Auszubildenden mit Interesse an moderner Technik und Naturwissenschaft die Chance zu einer marktgerechten Ausbildung.

Ihr Ansprechpartnerin:

Stefanie Kühn

Tel. 0221 1640-650

Fax 0221 1640-649

E-Mail: stefanie.kuehn@koeln.ihk.de

Industrie- und Handelskammer zu Köln

Unter Sachsenhausen 10-26

50667 Köln

www.ihk-koeln.de